Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 15

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

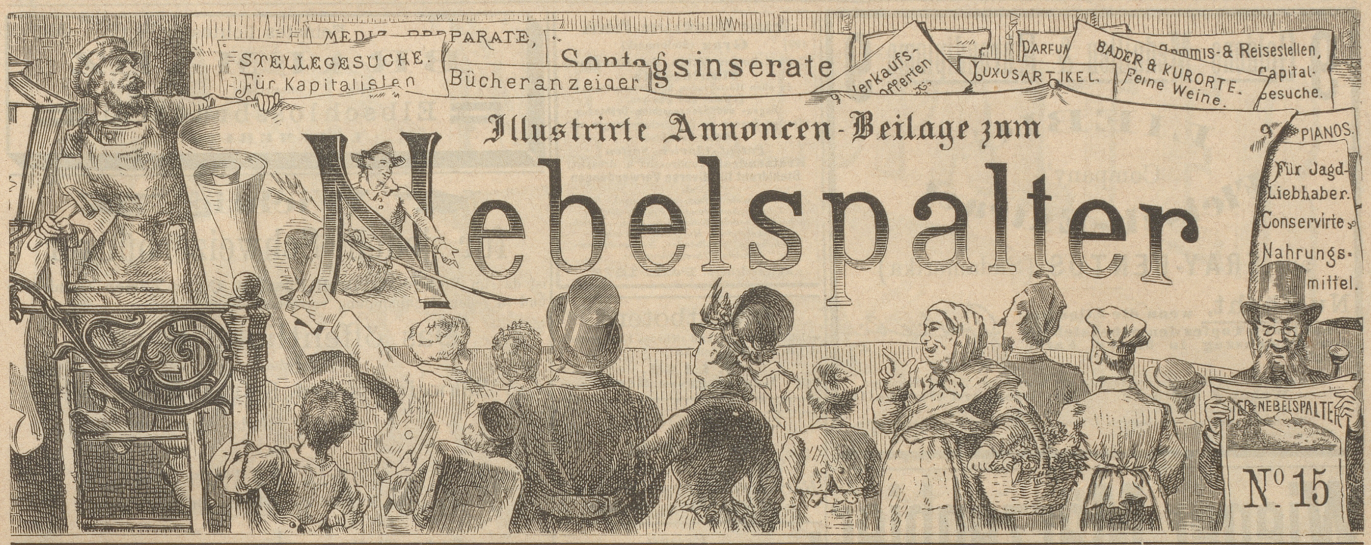
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1879. 12. April.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

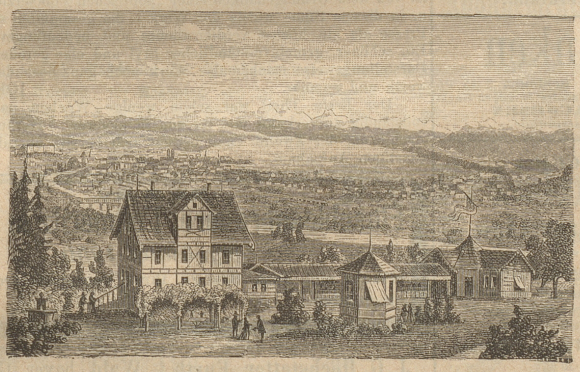
WAID BEI ZÜRICH

530 n

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Grosse Parkanlagen.

Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg.



CONCERTE durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia".

Sommer-Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon. für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Ausrede.

„Karl, Du bist ja jetzt fortwährend aus dem Hause."

„Das hat seinen guten Grund, seit ich eingesehen, daß Du nicht haushalten kannst, bin ich immer aus dem — Häuschen."

Moderner Liebesgruß.

Aus der Seele fühl' ich's flammen,
Aus dem Herzen fühl' ich's glüh'n.
Liebchen, ach! dein süßer Namen
Liegt mir Tag und Nacht im Sinn.

Ruft mein Lied in deinem Herzen
Nicht der Liebe Sehnsucht wach?
Nimm mich, lindernd meine Schmerzen,
Unter dein so trautes Dach!

Werth ist's viele Tausend Gulden,
Dies, dein Haus, mein Hoffnungsstern
Liebchen, zahl' mir meine Schulden
Kauf' mich los von — Gläubigern.

PATENT- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 42A.

[504]

319] **Offene Stelle.**

In einem Fabrikationsgeschäft von baumwollenen und halbwollenen Artikeln des Bezirks Zofingen findet ein junger, im Fache gewandter Mann sofortiges Engagement als **Reisender.**

Ein junger Mann

24 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als **Oberkellner** oder **Obersaalkellner** für kommende Saison. [320

Gesucht:

In einen Gasthof am Bodensee eine ehrbare Tochter, die schon in größeren Gasthöfen servirt und der französischen Sprache mächtig ist. Gute Zeugnisse unerläßlich. [321

DR. LINCK'S DEPOSÉ TRADEMARK SCHUTZ-MARKE

Dr. Linck's Fettlaugenmehl

anerk. bewährtes Wasch- & Reinigungsmittel.

Ersatz von Seife bei vollständiger Schonung der Gewebe.

Alleinige Fabrik: JULIUS BESSEY in Stuttgart.

Nur ächt, wenn die nebenstehende Schutzmarke auf den Paqueten od. Gebrauchs-Anweisungen ausdrücklich mit dem Namen des Erfinders **Dr. Linck** versehen ist. Vorräthig in Kisten von 60 und 100 Paquets zu 1/2 Kilo und in loser Packung von 15 und 30 Kilo in den meisten Spezerei- und Materialwaaren-Handlungen. [532]

Die verehrten Hausfrauen sind gebeten, durch Proben sich von der Leistungsfähigkeit und Billigkeit dieses Waschmittels zu überzeugen.

General-Depôt für die Schweiz **Weber & Aldinger** Zürich und St. Gallen.

VORSICHT vor Täuschung durch die Manöver der vor „Nachahmung warnenden" Nachmacher!

Für Raucher,

welche einmal eine feine, untadelhafte Cigarre rauchen wollen:

Eine sehr feine **La Mindoro-Cigarre**

Tausend Stück **à Fr. 45.**— versendet [489]

H. HEUSSER, Cigarrenhandlung, *RÜTI, Zürich.*

Proben v. 50 Stück in Kistchen werden auch versandt.

„Keine Kopirpresse mehr!"

Man kann den Brief zugleich mit der Copie schreiben.

Tinte, Feder und Copirpresse überflüssig.

Unstreitig ist das Copiren in dem bisher bestehenden Verfahren ein sehr lästiges und zeitraubendes; wie oft wird ein Brief, der schön geschrieben ist, durch das beim Copiren nothwendige Befeuchten verwischt und entstellt, ja sogar ganz unleserlich gemacht. Bei meinem neu erfundenen Copirbuche ist aber das Copiren **ganz überflüssig**; denn dadurch, dass man unter ein Blatt des Copirbuches das Briefblatt und zwischen diesen beiden Blättern das Tintenpapier legt, bewirkt der Druck der trockenen, eigens beigestellten Feder, dass das Tintenpapier die Tinte für Brief und Copie zugleich abgibt, man schreibt **daher Brief und Copie in Einem, unerreicht deutlich u. sauber.** Niemals ist das gewöhnliche Copirverfahren im Stande, so kräftige, rein leserliche Copien zu liefern, und was besonders wichtig, **die Copie bleibt nach Jahren immer gleich deutlich.** [438]

Preise eines Copirbuches:

Auf 250 Correspondenzkarten fl. 1.—	für	250 Briefe	Quartformat	fl. 3.—
Notiz- u. Commissionsbücher	„	500 „	„	fl. 4.—
für Reisende . . . . fl. 1.20	„	700 „	„	fl. 6.—
für 250 Briefe Octav in eleg.	„	1000 „	„	fl. 6.80
Leinwand gebunden. . fl. 2.50				

Bestellungen an **A. S. Deutsch**, Wien, II., Untere Augartenstrasse 34, **gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.**

Wiederverkäufer werden allerorts engagirt.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG

Company's

Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. v. Liebig

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen, Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [493]

Wiener Märzenbier

aus

der Brauerei Klein-Schwechat

gegründet im Jahre 1632

Die grösste Brauerei der Welt.

Prämiirt:

in Wien 1857 die goldene Medaille — London 1862 die grosse Medaille — Paris 1867 die goldene Medaille — Amsterdam 1869 das grosse Diplom — Wien 1873 das Ehrendiplom — Philadelphia 1876 den höchsten Preis und

Paris 1878 den Grand Prix.

Die Qualität ist von keiner andern Brauerei weder gleich gebracht noch viel weniger übertroffen worden.

Versandt in Fässern von 50 und 100 Litern.
Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens

Anton Dreher's Dépôt

[526] bei Carl Haase in St. Gallen.

Die Annoncen-Expedition

von

Orell Füssli & Co. in Zürich

Marktgasse 14. I. Stock,

empfiehlt sich zur Annahme und Besorgung von

Anzeigen

für

Alle Zeitungen

der

Schweiz und des Auslandes.

Original-Preise, keine Nebenspesen, bei grösseren Aufträgen Rabatt, Kostenvoranschläge gratis.

Grazer Eisenwaaren-Fabrik
499] **Graz** (Steiermark)
Central-Bureau **Wien,** Favoritenstrasse
Stahldrähte
in allen Härtegraden und Dimensionen gewalzt und gezogen.
Regen- und Sonnnenschirm-Drähte
fertige Sonnen- u. Regenschirmstangen aus Patent-Guss-Stahl
Patent-Clavier-Saiten
Kratzendraht (undressirt u. dressirt)
Stahldraht für diverse Verwendungen
als
Jacquardnadeln, Hasteln, Krempel, Ketten, Telegraphenleitungen, Spiralfedern, Sicherheitsnadeln, Nähnadeln, Haar-, Strick-, Häckelnadeln, Hutgestelle, Broches, Fischangeln, Stahlbänder, Nähmaschinennadeln, Uhrenfedern etc.
Ausgezeichnet: Paris 1878.

Dienstboten,

welche schnelles und sicheres Engagement suchen, wenden sich an
J. LANZ,
490] **Kesslergasse Bern.**

Estragonessig,

Weinessig
[510] empfiehlt die Essigfabrik von
Richard Hengstenberg
in **Esslingen a. Neckar.**

Prima
gebr. Java- und Ceylon-Kaffee
gezuckert nach indischer Art, welcher den Vortheil hat, dass man stets 1/3 weniger von demselben gebraucht als von dem gewöhnlich gebrannten Kaffee und alsdann **noch kräftiger ist,** empfiehlt in verschiedenen Sorten und in durchaus reinschmeckender Waare billigst von 1,20—1,70 ℳ pr. 1/2 Kilo gegen Nachnahme die Dampf-Kaffeebrennerei von [c519
H. Kuckuk in Mühlheim a/d Ruhr, Rheinland.

Schinken

superf. geräucherte **Schinken** à 65 Pf. per 1/2 Kilo — Trichinenfrei — gegen Nachnahme. **A. JACOBSEN**
[c531] *Geestemünde.*

Bern
Fabrikation
von
Billards
von
F. Morgenthaler.
Beständiger Vorrath verschiedener Grössen und Façonen. Auswahl in sämmtlichen Utensilien. [516
Reparation. Tausch. Miethe.
Gleiches Haus in
Zürich.

Wer an Gicht, Rheumatismus oder Erkältungskrankheiten leidet, versehe sich mit dem Buche:
Die Gicht.
2. Aufl. Preis 35 kr. ö. W.*)
Ausführlichen Prospect verf. gratis u. franco Th. Hohenleitner, Leipzig u. Basel.

*) Vorräthig in der Buchhandlung von **Th. Hohenleitner** in **Basel,** welche dasselbe gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin versendet. [472]

Mineralwasser-
477] und
Champagner-Apparate
(in 6 verschiedenen Grössen vorräthig) liefert billigst die Maschinenfabrik von
M. ISENSEE
Halle a/S. (Preussen)

S. J. Boller-Hafner

[486n] **Ingenieur**
Stadelhofen **ZÜRICH** Stadelhofen
Centralluftheizungen
mit Ventilation.

Feinstes lichtes [520]
BRAUMALZ
offerirt die
Elbschlossbrauerei
LEITMERITZ.

Wichtig

für jeden Schweizerbürger

ist das im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** erschienene und in jeder Buchhandlung vorräthige Werk:

Das öffentliche Recht

der

Schweizerischen Eidgenossenschaft

Dargestellt für das Volk

von

Dr. J. DUBS,

gewesenes Mitglied des schweiz. Bundesgerichts.

Erster Theil:	Zweiter Theil:
Das Kantonal-Staatsrecht	Das Bundes-Staatsrecht
Zweite Auflage	
Preis 4 Franken.	Preis 5 Franken.

Das vorstehende interessante Werk macht sich zur Aufgabe, dem schweizerischen Volke unsere staatlichen Einrichtungen und die bestehenden Rechtsverhältnissen klar darzustellen und zu erläutern; es ist von dem Grundgedanken einer „politischen Volkserziehung" geleitet u. in diesem Sinne wurde das Werk v. der gesammten schweizerischen Presse als ein höchst verdienstliches und bedeutungsvolles begrüsst. Ein schöner, gemeinverständlicher Styl und eine geradezu meisterhafte Darstellungsweise machen das Werk noch ganz besonders empfehlenswerth und populär. [OF 146 V]

Der Erste Theil war schon wenige Wochen nach Erscheinen vollständig ausverkauft und ist nun in neuerer, unveränderter Auflage erschienen, der Zweite Theil erfreut sich bereits überall einer ebenso günstigen Aufnahme.

DIE
Elbschlossbrauerei Leitmeritz in Böhmen
gegründet 1859
erlaubt sich zum Bezuge ihrer Versandtbiere ergebenst einzuladen. [521]

J. G. Höchstetter, Furth i. Wald, bayer. Grenzstadt.
Commission, Spedition & Incasso [525]
empfiehlt sich zur Uebernahme von Zollabfertigung in completen Wagenladungen als auch in Stückgut auf den Bahnhöfen der k. bayer. Staatsbahn und der k. k. priv. bömischen Westbahn und verspricht billigste, reellste und prompteste Bedienung.
Vis à vis der bayer. Zollhalle eigenes Lagerhaus mit entsprechenden Räumen.

Vulkanisirte
Kautschuk-
und **elastische Stempel**
Signaturen in allen Grössen
517] liefert die Fabrik von
G. Mäurer & E. Holthaus,
Berlin S., Ritterstr 10.
Wiederverkäufern günstige Bedingungen
Illustr. Preis-Courante gratis und franco.

M. WOLF
IN STUBENBACH
Böhmerwald.
erzeugt **Fassspunde** und **Zapfen** für Brauereien und Branntweinbrennereien zu sehr **billigen Preisen,** ebenso **Zünd-Drähte,** rund, □eckig für Zündwaarenfabriken. — **Roleauxdrähte** und **Jalousienbretter** jeder Art. — **Geigenbretter** und **Guitarredecken.** [c523]

Lutzé & Kitzing,
Paris,
518] 62 rue de Saintonge,
Kommissionshaus ersten Ranges, übernimmt Consignationen in Käse, Butter und Eiern gegen mässige Provision. Vorschüsse werden auf Wunsch gegeben.
Man sucht besonders geringe Sorten Schweizerkäse, magere, halbfette, u. fehlerhafte Waare und verkauft nur gegen Kasse.
Man spricht auch Deutsch!

Fz. Hch. Schroeder,
512] **Nürnberg.**
alleiniger Fabricant von D. Haegerich's verbesserten
Patent-Petroleum-Kochapparaten
mit festen u. abnehmbaren Brennern. Prospecte und Preisliste franco und gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.
Absatz **150000** Stück.
Erstes deutsches Fabricat.

[529] **Der Doctor-Titel**
(von verschiedenen Universitäten) wird discret und reell vermittelt. Adresse **W. Ball, London,** S. E. 16. Dennetts Grove, Dennets Road, Peckham.

Spez.-Arzt für Geschlechts- und Hautkrankht., Schwäche, Kröpfe: Dr. Bindschädler,
451] Bahnhofstrasse 64.

Zithermusik-Verzeichniss
meines Verlags versende auf Verlangen gratis und franco. **A. Kabatke,**
(M2168L) **Leipzig.**